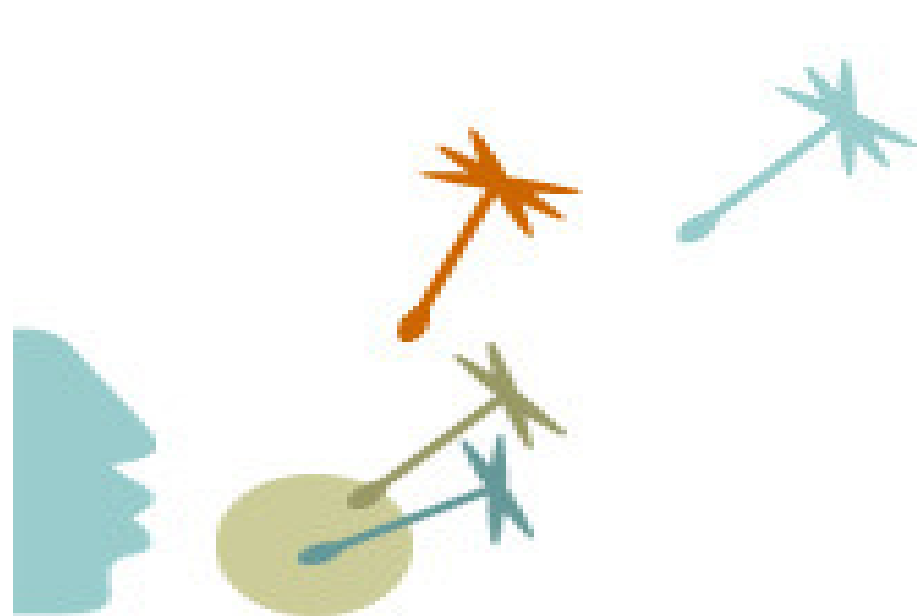


Die Abteilung für Sozialpsychologie, Ethnopschoanalyse und Psychotraumatologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt lädt herzlich im Rahmen der Vorlesung „Sozialpsychologie A“ zum Gastvortrag ein:



## Kooperation vs. Konkurrenz in der Gemeinwohlökonomie

von Christian **Felber**  
und Rahel-Sophia **Süß**

**Montag, 29. Oktober 2012**  
**ab 18:00 Uhr (PÜNKTLICH!)**

**Hörsaal A**  
(im Süd-Trakt der Universität)

**Ca. 90 Prozent der Menschen in Deutschland und Österreich wünschen sich laut einer Umfrage der Bertelsmann-Stiftung eine "neue Wirtschaftsordnung".** Christian Felber – erfolgreicher Buchautor, Mitbegründer von Attac Österreich, Lehrbeauftragter für Globalisierungskritik an der WU Wien, Initiator des Projekts einer "Demokratischen Bank" – hat gemeinsam mit Gleichgesinnten sehr überzeugende Vorstellungen für eine Wirtschaftsordnung entwickelt, die auf einer konsequenten Verwirklichung des demokratischen Verfassungsprinzips aufbaut, dass wirtschaftliche Tätigkeit dem Gemeinwohl dienen soll.

"SCHÖN UND GUT" – so werden manche freilich sofort einwenden: Aber werden da die meisten Menschen mit ihrer egoistischen Konkurrenz-Mentalität überhaupt mitmachen wollen (oder können)? Liegt es denn nicht in der hartherzigen Natur des Menschen, immer den eigenen Vorteil auf Kosten anderer zu suchen...? Christian Felber wird sich der großen psychologischen Frage widmen, ob wir grundsätzlich mehr dafür motiviert sind, das Gemeinwohl oder den egoistischen Vorteil im Konkurrenzkampf zu suchen. Rahel-Sophia Süß – Aktivistin der „Unibrennt“-Proteste und Mitherausgeberin des Sammelbandes der Protestbewegung – wird exemplarische Erfahrungen zur Gemeinwohlökonomie beisteuern.

